



Die Aufnahme erfolgt nach Zustimmung durch das jeweilige Jugendamt

Wir über uns

Das Leben in der Kinderwohngruppe soll durch eine größtmögliche Kontinuität in Versorgung und Zuwendung sowie durch ein emotional angenehmes Klima geprägt sein. Durch die Grundlage klarer Strukturen und innerer Ordnung wird ein Rahmen gegeben, in dem sich ein pädagogisch orientiertes und gezielt reflektiertes Gruppenleben entfalten kann.

Wir arbeiten ...

Bedarfsorientiert:

Im Mittelpunkt steht der Bedarf des Kindes. In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem Kind erarbeiten wir realistische und erreichbare Ziele.

Lösungsorientiert:

Wir nehmen die Probleme der Kinder ernst und stellen die Erarbeitung angemessener Lösungen in den Mittelpunkt. Somit ist der Blickwinkel zukunftsorientiert, konstruktiv und zielorientiert.

Ressourcenorientiert:

Wir sehen die Stärken der Kinder und versuchen vorhandene Fähigkeiten zu nutzen.

Zielorientiert:

Wir erarbeiten gemeinsam mit allen Beteiligten möglichst genaue und erreichbare Ziele.



Der Internationale Bund (IB) ist einer der großen Dienstleister der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz „MenschSein stärken“ ist Motivation und Orientierung für seine mehr als 14.000 Mitarbeitenden in Einrichtungen an 300 Orten. Sie begleiten jährlich 350.000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren auf dem Weg in ein selbstverantwortetes Leben.

Kontakt

Internationaler Bund (IB)

Kinderwohngruppe „Kindervilla“
Flachsthumweg 1 • 21521 Dassendorf

Ansprechpartnerin

Gesine Schleising

- ☎ 0170 7402194
- ☎ 04104 6955835
- @ kindervilla-dassendorf@ib.de
- ib.de/sh
- ib-nord.de
- facebook.de/ib.schleswig-holstein
- instagram.com/ibschleswigholstein

Dieses Produkt wurde auf Recyclingpapier gedruckt.



2025/06, Fotos: IB; shutterstock: Rohappy, pixabay



Dassendorf

Kinderwohngruppe „Kindervilla“





Unsere Einrichtung

Die Kinderwohngruppe „Kindervilla“ befindet sich in Dassendorf im Süden von Schleswig-Holstein. Dassendorf ist ein ruhiger Ort mit guter Anbindung an Hamburg, Geesthacht und Schwarzenbek.

Im unmittelbaren Umfeld der Kindervilla befinden sich in ruhiger Verkehrslage eine Grundschule, zwei Kindergärten, Sportvereine uvm..

Das Haus, mit angrenzendem Garten, bietet in großzügigen Räumlichkeiten Platz für 8 Kinder. Auf zwei Etagen verteilen sich ein geräumiges Wohnzimmer, ein Esszimmer, Spielecken sowie mehrere Badezimmer.

Fachlich qualifizierte pädagogische Mitarbeiter*innen arbeiten im Bezugssystem. Die Sozialpädagogen*innen, Kindheitspädagogen*innen, Erzieher*innen bzw. Psychologen*innen arbeiten in einer „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“. Für die Sicherstellung der hauswirtschaftlichen Leistungen inklusive der Verpflegung der Kinder ist eine Hauswirtschaftskraft vor Ort.



Ziele & Perspektiven

Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder Vertrauen, Bindung und Beziehung, Partizipation, Rahmen und Struktur sowie Offenheit und Transparenz in einer angstfreien Atmosphäre entwickeln und erfahren können.

Bei uns finden sie einen sicheren Ort, an dem sie an 365 Tagen zur Ruhe kommen können und Kind sein dürfen, um sich ihrem Alter und ihren Ressourcen entsprechend zu bewegen und zu entwickeln.

Durch den individual-pädagogischen Ansatz der Wohngruppe erfolgt eine Komplexitätsreduzierung, die mehr Gestaltungsspielraum für individuelles und situatives Handeln sowie bessere Möglichkeiten der Krisenintervention schafft.

In Fragen, die ihren unmittelbaren Lebensbereich betreffen, werden die Kinder deshalb an Problemlösungs- und Entscheidungsprozessen kindgerecht beteiligt und erfahren, dass ihre Gefühle, Bedürfnisse, Wünsche und Vorschläge hierbei berücksichtigt werden.

Die liebevoll gestalteten Kinderzimmer für acht Kinder bieten viel Raum zum Lernen, Erholen und Schlafen.



Wir für Sie

Die Kindervilla Dassendorf nimmt Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 10 Jahren auf, die eine kontinuierliche und intensive Betreuung in einem pädagogischen Setting benötigen.

- Kinder, deren Eltern aufgrund von Beeinträchtigungen (bspw. psychischer Störung, Sucht) nicht in der Lage sind, die elterliche Sorge wahrzunehmen.
- Kinder, die in ihrer Biographie häufige Bindungs- und Beziehungsabbrüche erlebt haben.
- Kinder in Problemlagen, die einer gezielteren Förderung und Integration bedürfen.
- Kinder, die Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensoriginalitäten aufweisen, mit denen ihre Herkunftsfamilie oder eine Pflegefamilie überfordert wären.

